

Bildung von Anfang an

Die größte europäische Bildungsmesse „Didacta“ findet in diesem Jahr in Köln statt. Treffpunkt vieler Pädagogen aus allen Bildungsbereichen, von der Krippe bis zur Hochschule.

Hier präsentiert sich im Bereich der Reformpädagogik auch die Montessori- Pädagogik. Montessori- Pädagogik erlebt in den letzten Jahren einen enormen Aufschwung. Sie bildet Grundlage für die Bildungspläne der verschiedenen Bundesländer, da sie den Menschen ganzheitlich bildet, zur Selbsttätigkeit führt, mathematische und naturwissenschaftliche, sowie musikalisch, rhythmische Elemente verbindet und Sprache in besonderer Weise, sowie das soziale Miteinander fördert. Im Mittelpunkt der Pädagogik steht auch das Lernen in Bewegung unter Berücksichtigung der sensitiven Phasen und der Sinnesschulung. Bewahrung der Schöpfung, Sinnfragen des Lebens im religiösen oder ethischen Kontext bilden ebenfalls eine Grundlage. Im Schulbereich ist gerade zur Zeit die Jahrgangsmischung, das Lernen in Lerngruppen von großem Interesse. Hier verfügen Montessori- Pädagogen über eine langjährige Erfahrung.

Um Montessori - Arbeit in der Praxis zu erleben ist ein „gläsernes Klassenzimmer“ in Halle 7 bei der Didacta eingerichtet worden..

Kinder des Montessori- Kinderhauses St. Nikolaus in Kürten Dürscheid machten sich schon vor 8.00 Uhr mit Bus und Bahn auf den Weg nach Köln. Aufregend für die zwei bis fünfjährigen Kinder nach einer solchen Fahrt durch die großen Messehallen zu wandern. Aber dann ist sie da, die vertraute vorbereitete Umgebung. Die markanten Montessorimaterialien werden schnell in Besitz genommen. Die Kinder staunen darüber, wie neu die Materialien sind. Der Rosa Turm glänzt aber schön, meint Lukas. Johanna nimmt sich das Hunderterbrett und legt Zahlen von 1 bis 100. Sie bemerkt, das das neue Brett etwas größer als das Brett im Kinderhaus ist. Caspar, der zweijährige beschäftigt sich lange Zeit mit den geometrischen Körper. Die Kinder sind zu Hause, nehmen den Stand in Besitz. Messebesucher bleiben stehen, sind fasziniert, wie die Kinder trotz all der Unruhe innerhalb der großen Halle, den vielen Menschen und Nebengeräuschen sich auf ihr Tun konzentrieren und einlassen. Kinder in diesem Alter wollen sich ihre Welt erobern und erschließen und da gibt die Montessori- Pädagogik die Antwort.

Amelie freut sich schon sehr auf den nächsten Tag, wobei sie bemerkt: „ Wir waren auf einer großen Messe in Köln, aber die war ganz anders als die Messe in unserer Kirche in Dürscheid.“